

### 30 Stunden „Psychosomatische Grundversorgung“

Curriculum nach den Richtlinien der deutschen Kassenärztlichen Vereinigung und der Ärztekammern, der österreichischen Bundesärztekammer (Psy-Diplom I) und dem internationalen Curriculum der Association of European Physicians for Psychosomatic Medicine and Psychotherapy (AEPM) und der European Medical Association (EAM)

Das Curriculum besteht aus 2 Modulen: 20 Stunden Theorie und 10 Stunden Praktische Interventionen, die im Rahmen des diesjährigen Angebots auf Kos auf insgesamt 50 Stunden mit der Nachmittagsschiene (praktische Interventionen = 20 Stunden Theorie und 30 Stunden Intervention) aufgestockt werden können (alternativ 30 Stunden plus 10 Stunden Entspannungsverfahren und 10 Stunden Balint-Gruppe).

Vermittelt werden: Grundzüge der Arzt-Patient Beziehung (im Rahmen der Balint-Arbeit und der Hauptvorträge zur Integrativen Medizin und zur Ethik in der Medizin), neurowissenschaftliche Grundlagen, der Beziehung in der Medizin und die Einbeziehung von Angehörigen und weiteren Bezugspersonen, sowie wichtige Krankheitsbilder (chronische Erkrankungen am Beispiel der Onkologie, chronischer Schmerz, Psychotraumatologie, Essstörungen und Stress) Auf der praktischen Ebene das Erfassen der Biographie im Sinne eines psychosozialen Krankheitsmodells, Anleitung zur Selbstdokumentation von Beschwerden sowie einfache Interventionen zur Stressregulation und körperorientierter sowie weiterer nonverbaler Techniken, die kulturübergreifend zum Einsatz kommen können, im Sinne einer Ersten Hilfe für die Seele, aber leider zu wenig verbreitet sind – auch unter Bedingungen, die nicht dem psychotherapeutischen Standards in Deutschland entsprechen.

Das Kurikulum richtet sich an ein internationales Publikum, bei Bedarf wird Englisch die Kursprache. Wir wünschen uns ärztliche Teilnehmer aus vielen Ländern, speziell Palästina, Israel, Türkei, Ukraine, Russland, Serbien, Kosovo, Bosnien-Herzegowina und dem Gastgeberland Griechenland -> auch um nach Außen zu zeigen, dass Kommunikation möglich ist. Zwischen Patienten und Ärzten, aber auch unter Ärzten - unterschiedlicher Kulturen.

### 15 Stunden Ausbildung zum „TraumaHelfer“

#### Curriculum zur Qualifikation zum Co-Therapeuten in der Traumatherapie bei Kindern- und Jugendlichen

Der Kurs kann auf die Fachkunde Kinderpsychotherapie für Psychotherapie-Fachärzte nach dem DGPM Kurikulum angerechnet werden.

Der „Regensburger Weg“ steht für Traumatherapie mit Flüchtlingskindern als Gruppenkonzept, unter Einbeziehung von Laienhelfern in cotherapeutischer Funktion = TraumaHelfer. Letztere sind Fachkräfte, die zwar keine psychotherapeutische Qualifikation haben, aber mit Kindern im pädagogischen und pflegerischen Kontext arbeiten.

Sie lernen die wichtigsten neurowissenschaftlichen Erkenntnisse rund um das Thema Traumatisierung und Traumatherapie kennen und vermitteln, um alle Beteiligten motiviert ins Boot holen zu können. Der Workshop gibt Anregungen für die Arbeit mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, auch über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg. Wir setzen dabei auf gut beforschte, den jeweiligen Heimatkulturen nahe, nonverbale Selbststabilisierungstechniken, die Hyperarousals oder Dissoziationen regulieren helfen, unter anderem mit bilateraler Stimulierung. Gleichzeitig unterstützen wir das eigene professionelle Handeln, denn, was unseren Schützlingen hilft, funktioniert natürlich auch bei uns selbst. Unser Setting erlaubt das wichtige, psychotherapeutische „Reprocessing“, also die „Wiederaufbereitung“ des traumatischen Geschehens, jedoch möglichst ohne die Notwendigkeit der sprachlichen Vermittlung eines Dolmetschers mittels kreativer Medien wie Sandspiel, Kunst und Schreib- und Bibliothherapie. Im Kern handelt es sich um die Essenz der derzeit effektivsten, hauptsächlich verhaltenstherapeutischen Traumainterventionen, auch EMDR.

Um die psychotherapeutische Schlagkraft zu erhöhen, setzen wir auf den Einsatz geschulter TraumaHelfer, die den Psychotherapeuten in der Gruppensitzung unterstützen. Sie vermitteln stabile Präsenz sowie die in der Traumatherapie notwendige Zeugenschaft und sie leiten - wenn notwendig - die Selbststabilisierungsübungen an.

Gezeigt werden in dem Seminar neben der Psychotraumatologie und Neurophysiologie die praktische Umsetzung des Gruppentherapiekonzeptes mit allen Interventionstechniken der Psychotherapie und Stabilisierungsmöglichkeiten. Wir üben praktisch und lernen an videodokumentierter Gruppensitzungen. Bisher wurden 1500 TraumaHelfer bundesweit ausgebildet, sind bereits in 8 deutschen Bundesländern aktiv und international in Indien, Palästina und Südamerika.

Es besteht insgesamt aus 15 Unterrichtsstunden im Workshop Format und einem Hauptvortrag. Die Ausbildung kann im Rahmen des Kongresses für Integrative Medizin auf Kos absolviert werden.

## 16 Stunden „Funktionelle Entspannung (FE)“

Zum Kennenlernen der Methode, möglicher Indikationen oder  
als W2-Kurs (2\*8  
Stunden) im Rahmen des Erwerbs des Zertifikats der A.F.E.  
oder einfach zur Verbesserung des persönlichen  
Entspannungsrepertoirs

Marianne Fuchs, die ihre Heilpädagogik-Ausbildung in den 20er Jahren unter anderem bei Karl Orff in München absolviert hatte, kombinierte schon früh in Ihrer Arbeit Rhythmus und Bewegung – jedoch im Gegensatz zu den anderen Körpertherapieschulen aus dem Autonomen Rhythmus, also dem vom vegetativen Nervensystem eigentlich eingeforderten und statt des großen „Ausdrucks“, wie in der gleichnamigen Tanztherapie suchte sie die kleinen Bewegungen. Mit Viktor von Weizsäcker, dem Begründer der deutschen Psychosomatik war sie Ende der 40er Jahre einer Meinung: Psychosomatische Beschwerden entstehen, wenn die körpereigenen Abläufe von außen, z.B. im Rahmen der Zivilisation, beeinflusst werden. Ihre Idee war, die kleinen Pausen wieder zu entdecken und dabei auf die Körperselbstwahrnehmung durch kleinen Bewegungen als Spürhilfe neu zu entdecken und dabei die Abläufe zu benennen, ein Prozess, der sehr dem motorischen Schreiben lernen ähnelt, jedoch ohne dies im eigentlichen Sinn zu üben. Jemand, der FE anwendet, erfindet, wenn er sich dabei an wenige Grundregeln hält, immer wieder neu – im Kern ist es also, wenn man so möchte, eine anarchistische Methode. Werden die Abläufe eingehalten, nützen wir bei jedem vorhandene Reflexbögen, die unser autonomes Nervensystem in wenigen Sekunden in den Modus bringen, der gerade am nötigsten ist. Aus Aufregung wird entspanntes sein, aus Müdigkeit wird Aktivierung. Damit ist es eine sehr alltagstaugliche, wenig aufwändige, von außen kaum zu bemerkende Form der Selbst-Entspannung, ob im Stehen, im Sitzen oder Liegen. Die einiges mit anderen etablierten Methoden gemeinsam hat, etwa die bewegungsorientierten, sehr bewusstseinsorientierte Elemente oder den Atem als zentrales Thema, aber nicht bewusst „formend“, sondern „lassend“, die partielle Konzentration auf Körperregionen und damit das Prinzip des Seitenwechsels, wie in der bilateralen Stimulation und auf Trance-Indikation verzichten zu können. Diese Methode der Selbstregulation ist mittlerweile für einige klinische Indikationen wissenschaftlich gut belegt, z.B. für Asthma bronchiale, zur Behandlung von somatoformen Störungen und zur Stressbewältigung, auch bei anderen chronischen körperlichen Erkrankungen, Essstörungen, als basale Stabilisierungstechnik, zur Impulskontrolle und ist damit auch ideal integrierbar in die Traumatherapie – für die Patienten, aber auch den Therapeuten selbst zur Reduktion der Gefahr sekundärer Traumatisierung oder allgemein als Burn-Out Prophylaxe. Klinisch bietet sie den Vorteil, indikationsübergreifend in Tagesseminaren mit wenig Aufwand in der Gruppe vermittelt werden zu können.

Sie findet auch Anwendung

**Zeiten:** Do., Fr., So., Mo. und Di., je 9.00 bis 12.30, und 15.00 bis 18.30, die Kurse „Funktionelle Entspannung“ und „TraumaHilfe“ sind integriert und werden auch bescheinigt.

**Ärztliche Leitung:** Prof. Dr. med. Thomas Loew

**Weitere Dozenten:** Beate Leinberger

**Kursgebühr: Kongress-Gebühr 755 EUR.** Die Preise für Flüge und Übernachtung/Verpflegung entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
09:00	Psychosomatische Grundversorgung: Symptome neurowissenschaftlich einfach erklärt.	Biographie-Arbeit – nonverbal: die Lebenslinie		Psychosomatische Grundversorgung: Beziehungs- und Erinnerungsmedizin: Krankheitsmodelle – nur Spekulation?	Psychosomatische Grundversorgung: Wann wird der Mensch zum Fall – und wie wird er wieder gesund?	Psychosomatische Grundversorgung Infinitesimale Psychotherapie – oder die kleinste wirksame Dosis
11:00		Szene trifft Emotion: Sandspiel – Psychosomatische GV bei Kindern				
15:00	Intervent. I: Leben ist Bewegung: SURE und Entschleunigtes Atmen als Selbststabilisierung	Intervent. II: Bilaterale Stimulation. Eskalieren um zu de-eskalieren		Intervent. III: Lebenslinie: sicherer Ort. Traumata therapieren	Intervent. IV: Aus SURE und EA wird Funktionelle Entspannung: Eine Einführung	Intervent. V: Sich selbst regulieren und gleichzeitig therapieren: geht das?
	PR I: Eine einfache Intervention zur Entspannung	PR II: Den psychosomatischen Dialog beginnen		PR III: Die Atmung modulieren – Aus Entspannung wird Therapie	PR IV: Im Vergleich verstehen AT, FE, PR, Meditation	PR V: Integrierte psychosomatische Behandlung vermitteln
18.30	Praktische Fallarbeit mit der Balint-Technik I	Praktische Fallarbeit II		Praktische Fallarbeit III	Praktische Fallarbeit IV	Praktische Fallarbeit V

orange: Psychosomatische Grundversorgung; grün: TraumaHelfer, blau: Funktionelle Entspannung

**Anmeldeformular**

**Psychosomatische Grundversorgung inkl. Traumahelfer Funktionelle Entspannung vom 08. Mai bis 15. Mai 2019 auf Kos/Griechenland**

**Verbindliche Anmeldung: Seminarpreis € 755,00**

Zusätzlich buchbar:

- Autogenes Training € 100,00
- Progressive Relaxation € 100,00
- Balint Gruppe € 100,00

Die Seminargebühr beträgt € 755,00 (inkl. Tagungspauschale) und ist in der untenstehenden Kostenaufstellung extra gelistet. Die Reisekosten für Flug, Transfer und Übernachtung sind ebenfalls unten nach Fluggesellschaften aufgeführt. Eine Buchung des Pauschalangebotes im Hotel Neptune und Seminar ist nur über die IGNK e. V. möglich. Bei Buchung des Seminars ohne Reiseleistungen der IGNK wird eine Kongresspauschale von € 250,00 erhoben.

**Verbindliche Anmeldung: (Bitte alles in Druckbuchstaben ausfüllen! Vielen Dank!)**

Seminarteilnehmer im Einzelzimmer  / Doppelzimmer  zutreffendes bitte ankreuzen

<b>Name:</b>		<b>Vorname:</b>	
<b>Praxisadresse:</b>			
<b>Telefon / Fax:</b>		<b>Fachrichtung:</b>	
<b>*** Telefon privat:</b>		<b>*** Handy-Nummer:</b>	
<b>*** E-Mail-Adresse:</b>		<b>**Tel.-Nr. für Notfall</b>	

\*\*\* Angaben sind unbedingt erforderlich zur Benachrichtigung bei kurzfristigen Änderungen.

\*\* Kontaktnummer eines Angehörigen, der im Notfall verständigt werden soll.

Begleitperson im Doppelzimmer mit  / ohne  Seminar: zutreffendes bitte ankreuzen

<b>Name:</b>		<b>Vorname:</b>	
<b>Praxisadresse:</b>			
<b>Telefon / Fax:</b>		<b>Fachrichtung:</b>	
<b>*** Telefon privat:</b>		<b>*** Handy-Nummer:</b>	

<p><b>Preisgestaltung</b></p> <p>EZ € 1243,00                  DZ p. P. € 1131,00                  Seminar p. P. € 755,00</p> <p>Um lange Wartezeiten bei der Anreise im Hotel zu vermeiden, wird die Bettensteuer i. H. v. 4€/Nacht/Zimmer im Vorfeld an das Hotel abgeführt und gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.</p>	<p><b>Abflughäfen (bitte ankreuzen)</b></p> <p><b>mit TUifly</b>  <input type="checkbox"/> Frankfurt <input type="checkbox"/> Hannover, <input type="checkbox"/> München, <input type="checkbox"/> Stuttgart <input type="checkbox"/> Düsseldorf  <input type="checkbox"/> Basel (CH)</p> <p><b>mit Germania</b>  <input type="checkbox"/> Dresden, <input type="checkbox"/> Berlin</p> <p>Flüge von Köln, Hamburg, Salzburg und Wien auf individuelle Anfrage.                  Wir sind bemüht, weitere Abflughäfen anzubieten, sobald Verbindungen zur Verfügung stehen. Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie von einem anderen Flughafen oder zu anderen Zeiten fliegen möchten. (abweichender Reisepreis). Anreise im Hotel ist ab dem 01 Mai 2019 möglich.</p>
---	---

\* **Reisepreis:** Gültig nur bis **09. Januar 2019 (nach Verfügbarkeit)**. Nach diesem Termin kann es durch erhöhte Flugpreise zu einer erheblichen Steigerung des Gesamtreisepreises kommen. Nutzen Sie durch rechtzeitige Anmeldung die günstigeren Preise!  
**Der Reisepreis enthält:** Charterflug, Flugsicherheitsgebühren, Sonder-Transfer Airport-Hotel-Airport zu den Grundreisedaten, 7 Übernachtungen mit Halbpension im Neptune Hotel ([www.neptune.gr](http://www.neptune.gr)), eigene Reiseleitung, Zertifikatsverleihung im Asklepieion, Rahmenprogramm

**Der Seminarpreis enthält:** Tagungsunterlagen, Kaffeepausen und Wasser im Tagungsraum,

**Transfer:** Bei Ankunft Flughafen Kos zum Hotel und bei Abflug Hotel zum Flughafen Kos in eigens für Sie reservierten Reisebussen zu den Grundreisedaten (keine Sammelfahrt mit anderen Veranstaltern).

**Die Durchführung der Seminare obliegt Prof. Dr. Thomas Loew, die Buchung der Zimmer liegt im alleinigen Verantwortungsbereich der IGNK e.V.**

**Für die Buchung der oben genannten Flüge ist die BCD Travel Germany GmbH verantwortlich.**

**Zahlungsbedingungen:**

Abweichend von den allgemeinen Geschäftsbedingungen der BCD Travel Germany GmbH und der IGNK e.V. gelten folgende Zahlungsbedingungen:

Zahlbar ohne Abzug innerhalb von 14 Tage nach Rechnungseingang. Die Möglichkeit einer Anzahlung besteht auf Anfrage.

**Reiserücktritt/Stornierungsgebühren:**

Abweichend von den allgemeinen Geschäftsbedingungen der BCD Travel Germany GmbH und der IGNK e.V. gilt folgender pauschalierter Anspruch auf Rücktrittsgebühren des **Reisepreises:**

<b>TUIfly</b>	<b>Germania</b>
Bis 31 Tage vor Abflug: 25% des Flugtarifs pro Person	Bis 30 Tage vor Abflug: 10% des Flugtarifs pro Person
Ab 30 Tage vor Abflug: 50% des Flugtarifs pro Person	Bis 15 Tage vor Abflug: 30% des Flugtarifs pro Person
Ab 17 Tage vor Abflug: 75% des Flugtarifs pro Person	Bis 9 Tage vor Abflug: 50 % des Flugtarifs pro Person
Ab 3 Tage vor Abflug: 95% des Flugtarifs pro Person	Bis 3 Tage vor Abflug: 75% des Flugtarifs pro Person
	Ab 2 Tage vor Abflug: 100% des Flugtarifs pro Person

Gleichlautende Stornierungsgebühren kommen seitens der IGNK e.V. für die Seminargebühren sowie für die Hotelkosten zur Anwendung. Bei No-Show fallen 100% des kompletten Reisepreises sowie der Seminargebühren an.

Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, IGNK e.V. bzw. BCD Travel Germany GmbH nachzuweisen, dass dieser überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von ihr geforderte Pauschale.

**Stornierungen der Anmeldung sind nur in schriftlicher Form (Fax, Einschreiben etc.) an die untenstehende Adresse der IGNK Geschäftsstelle in Baden-Baden zu richten.**

**Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung!**

**Reiserücktrittskostenversicherung gewünscht:**

**JA**

**Reiserücktrittskostenversicherungstarife (am Beispiel der Europäischen Reiseversicherung, Stand Mai 2017):**

Einzelpersonen / Paar/ Familien (max. 2 Erwachsene und mindestens 1 Kind)

Die Prämie wird nach Grundlage des Gesamtreisepreises berechnet.

€ 39,00	Reisepreis bis € 1.000,00	€ 84,00	Reisepreis bis € 2.200,00
€ 48,00	Reisepreis bis € 1.200,00	€ 92,00	Reisepreis bis € 2.400,00
€ 57,00	Reisepreis bis € 1.400,00	€ 103,00	Reisepreis bis € 2.600,00
€ 64,00	Reisepreis bis € 1.600,00	€ 112,00	Reisepreis bis € 2.800,00
€ 71,00	Reisepreis bis € 1.800,00	€ 121,00	Reisepreis bis € 3.000,00
€ 76,00	Reisepreis bis € 2.000,00	€ 132,00	Reisepreis bis € 3.500,00
€ 149,00	Reisepreis bis € 4.000,00	Weitere Prämien auf Anfrage	

Bitte beachten Sie, dass Tariferhöhungen seitens der Versicherung vorbehalten bleiben.

Die **Versicherung** erstattet die anfallenden Stornierungskosten mit einem Selbstbehalt des Versicherten in Höhe von 20 Prozent, mindestens 25 € pro Person.

**Versicherungsleistungen nur bei:** Krankheit des Teilnehmers, Schwangerschaft, Arbeitslosigkeit, Einzug zur Bundeswehr und Todesfall in der Familie. Die Versicherung tritt erst in Kraft, wenn Reisepreis und Seminargebühr bezahlt sind und ein Attest vorliegt.

**Auskünfte zu Verlängerungen, über das Hotel, die Insel, Transfers, Kinderpreise und -betreuung sowie zur Reisebuchung erfragen Sie bitte direkt bei der IGNK Geschäftsstelle.**

**Sophienstraße 3a, 76530 Baden-Baden, Tel.: 07221 18 30 112, Fax: 07221 18 30 189, info@ignk.de**

**Verantwortlicher Reiseveranstalter für den Flug (nicht für die Durchführung des Seminars, die Hotelbuchung und den Transfer): BCD Travel Germany GmbH, Hahnstraße 31-35, 60528 Frankfurt/Main**

Mit der Unterschrift akzeptiert der Unterzeichner die Seminar- und Reisepreise, die Stornierungs- und Reiserücktrittsbedingungen sowie die AGB und Datenschutzbedingungen der IGNK und BCD-Travel, die unter [www.ignk.de](http://www.ignk.de) und [www.bcdtravel.com/de](http://www.bcdtravel.com/de) einzusehen sind.

Ort und Datum, Unterschrift Seminarteilnehmer

Stempel